



Der letzte Stich

Ein witzig tiefgründiges Musical zur Reformation

Medieninformation

Unterhaltsam-heiter und tiefernst

Ein reformierter Pfarrer und ein katholischer 19jähriger schreiben zusammen ein Musical. Unterhaltsam-heiter und gleichzeitig tiefernst fragt es nach der Botschaft der Reformation für heute.

Ein Projekt-Chor mit dem jungen musikalischen Leiter Demian Gander, sechs Schauspielerinnen und Schauspieler, vier Profi-Musical-Darstellende und eine Band sind engagiert und begeistert am Werk: am 4. November wird das Musical „Der letzte Stich“ des reformierten Pfarrers Achim Kuhn und des jungen Musikers Manuel Ledergerber im Kirchgemeindesaal Enge Zürich uraufgeführt.

Die witzigen Dialoge und die moderne Musik machen die Reformationsbotschaft für Jung und Alt, für alle Konfessionen, für Kirchnahe und Kirchendistanzierte attraktiv. Die Musik ist oft voll guter Laune, bewegt sich zwischen eingängigen Pop-Harmonien, funkigen Grooves, rockigen Gitarren und Chorälen. Sie bleibt im Herzen und im Gedächtnis haften – und lässt die Füße wippen.

Die Geschichte: Ein Vater campiert mit seiner Tochter. Weil sie nicht schlafen kann, erzählt er ihr seinen Traum: Beim Kartenspiel diskutieren die Reformatoren Zwingli, Luther und Calvin aus himmlischer Perspektive darüber, wie die Reformationsbotschaft in die heutige Welt und Zeit übersetzt werden kann. Dank gütiger Mithilfe eines Engels und Luthers Frau kommen sie auf eine spannende Spur...

„Der Wunsch nach innerem Frieden – das verbindet die Menschen zur Zeit der Reformation vor 500 Jahren mit uns heutigen Menschen“, sagt Autor Achim Kuhn. „War damals die Antwort ‚Rechtfertigung‘, so ist es heute ‚Versöhnung‘.“ Unterhaltsam-heiter und zugleich tiefernst vermittelt „Der letzte Stich“ diese Botschaft der Versöhnung.

Das Musical „Der letzte Stich“ ist offizieller Teil der Reformationskampagne der Reformierten Landeskirche Zürich. Es wird unterstützt von der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, der Stiftung für die Adliswiler Jugend sowie von weiteren Sponsoren. Nach der Premiere wird das Musical in weiteren Kirchgemeinden aufgeführt.

www.reformationsmusical.ch

Premiere:

4. November 2017, 19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Enge, Bederstrasse 25, 8002 Zürich
Anschliessend weitere Aufführungen in verschiedenen Kirchgemeinden

Quotes:

„Ich mache beim Musical „der letzte Stich“ mit, weil mich das Thema interessiert, weil wir ein tolles Team sind und weil es Spass macht.“

Franca Basoli (Co-Regie/Musical-Darstellerin)

„Es macht mir riesige Freude, zwei so begabte junge Musiker (Komponist Manuel Ledergerber und Musikalischer Leiter Demian Gander) zu erleben, die sich mit uns für so ein tolles Projekt einsetzen. Für mich ist es Gottes Kreativität, die sich in ihren Talenten spiegelt. Das Zusammenspiel von Musik, Chor und den Solisten ist ein gesungenes Lob Gottes, das mich ebenfalls mit Freude erfüllt.“

Mirjam Fisch (Chor)

„Mir gefällt die witzige und charmante Form, in der im Musical die Botschaft der Versöhnung vermittelt wird. Ich bin überzeugt, dass „Versöhnung“ das richtige Konzept ist, um die Vergangenheit hinter sich zu lassen, nach vorne zu schauen und auf eine bessere Zukunft zu vertrauen.“

Erwin Beetschen (Schauspieler)